



AfD Fraktion KT MSN, Dresdner Str. 10, 09557 Flöha

Landratsamt Mittelsachsen
Herrn Landrat Damm
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

AfD Fraktion Kreistag Mittelsachsen
Geschäftsstelle Flöha
Dresdner Str. 10
09557 Flöha

Romy Penz
Fraktionsvorsitzende
mail: romy-penz@afd-mittelsachsen.de

Flöha, den 08.11.2019

Anfrage 008
Konzeption Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten um Antworten auf folgende Fragen:

1. Welche Kindertagesstätten (Betreuung Ü3-Kinder) in Mittelsachsen führen ein geschlossenes, offenes oder teil-offenes Konzept durch? (Bitte je Kommune Kindertagesstätte mit Art der Konzeption angeben.)
2. Wie hoch ist in den jeweiligen Einrichtungen die Anzahl der Ü3-Kinder sowie der Erzieher, welche für die pädagogische Arbeit mit diesen Kindern eingesetzt wird? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune auflisten.)
3. Wann erfolgte letztmalige eine Veränderung der Konzeptionsart? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune auflisten.)
4. Wie viele Kinder waren im Schuljahr 2017/18 und 2018/19 Vorschulkinder in mittelsächsischen Kindertagesstätten? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune Anzahl der Kinder auflisten.)
5. Wird für die Vorschulkinder in jeder Kita ein Vorschulunterricht angeboten, wenn ja in welchem zeitlichen Umfang?
6. Bei wie viele der unter 4. genannten Kinder wurde eine Zurückstellung empfohlen? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune Anzahl und prozentualen Anteil der Kinder auflisten.)
7. Welche Kindertagesstätten arbeiten mit externen Vereinen oder Institutionen zusammen und welche Inhalte werden im Rahmen der Zusammenarbeit den Kindern vermittelt? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune auflisten.)
8. Wie hoch war der Zuschuss des Landkreises Mittelsachsen an die jeweiligen Kindertagesstätten im Jahr 2018? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune unter Angabe der Mittelverwendung bzw. des Zwecks.)
9. Welche Kindertagesstätten arbeiten mit Tieren im Rahmen der pädagogischen Arbeit zusammen und welche haben dies in ihre Konzeption aufgenommen? (Bitte je

Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune auflisten.)

10. In welchen der unter 8. genannten Fällen handelt es sich dabei um einen bzw. mehrere Hunde und wie sind deren Erfahrungen? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune und Hunderasse auflisten.)
11. Ist die tierpädagogische Arbeit mit Hunden als Unterstützung der pädagogischen Arbeit in der Kindertagesstätte (Kita) mit in die Konzeption der Kita aufzunehmen? Wenn ja, ab welche Dauer der Zusammenarbeit?
12. Ist vor der Arbeit mit Hunden in Kindertagesstätten, auch wenn dies nur als Projekt deklariert wird, die Zustimmung des Elternbeirates der Kita, der jeweiligen Gemeindeverwaltung und des Jungenamtes einzuholen? Wenn ja, wo liegt dies bereits vor bzw. wo läuft aktuell noch ein Prüfungsprozess? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune auflisten.)
13. Welche weiteren Institutionen wie bspw. das Gesundheitsamt müssen vorab informiert werden und ihre Zustimmung geben?
14. Wenn nach 12. weitere Institutionen zustimmen müssen, wo liegt dies bereits für tierpädagogische Arbeit mit Hunden in Kindertagesstätten vor? (Bitte je Kindertagesstätte mir Zuordnung der Kommune auflisten.)
15. Wie viel Platz sollte einem Hund als Rückzugsmöglichkeit in der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen und muss dies ein separater Raum sein oder können auch genutzte Büroräume dazu verwendet werden?
16. Welche Hunderassen sind laut aktuellem Stand des Wissens für die tierpädagogische Arbeit mit Kindern besonders geeignet und von welchen Rassen ist eher abzuraten?

Ich bedanke mich für die Bemühungen und

verbleibe mit freundlichen Grüßen



Romy Penz

Fraktionsvorsitzende